

**Ehrfurcht vor Gott, Achtung vor der Würde des Menschen
und die Bereitschaft zu sozialem Handeln zu wecken,
ist vornehmstes Ziel der Erziehung.**
aus: Artikel 7 der Verfassung für das Land NRW

Sehr geehrte Eltern,

im nächsten Sommer wird Ihr Kind schulpflichtig. Dies ist ein wichtiger Einschnitt im Leben Ihres Kindes. Um Sie darauf vorzubereiten, möchten wir Sie darüber informieren, wie die ***Gebrüder-Grimm-Schule*** versucht, die vielfältigen Aufgaben der Grundschule zu realisieren,

schriftlich - durch diese **Informationsschrift**
über die homepage - Link „**neue Schulstarter**“

persönlich durch einen Informationsabend am **15.09.2025 um 19.30 Uhr**
„live“ am **Tag der Offenen Tür** am **20.09.2025 von 9.30 Uhr - 12.00 Uhr**
mit Ihren Kindern

Die Schule versteht sich als ***christliche Gemeinschaftsgrundschule***. Wir wissen um die besondere Verantwortung als *Grundschule*, in der Kinder für ihr Leben *grundlegende Erfahrungen* machen:

Die *grundsätzliche Einstellung* zum Lernen und Leisten wird in den ersten Schuljahren geprägt. *Grundlegende Erfahrungen* für das Leben und Arbeiten in einer Gruppe werden gemacht. Nicht zuletzt wird die *Grundlage für das Erlernen der Kulturtechniken* geschaffen.

Wir erfahren immer wieder, welche Bedeutung die *Klassenleitung* für ein Kind hat. Deshalb führen wir die Klassen in der Regel auch weiterhin vom ersten bis zum vierten Schuljahr. Jeder Klassenleitung ist eine pädagogische Fachkraft zugeordnet, da wir ausschließlich Ganztagsklassen bilden. So findet eine vertrauensvolle und enge Zusammenarbeit innerhalb der Klasse über den ganzen Tag hinweg und auch innerhalb des Kollegiums statt und die Kinder erfahren eine verlässliche pädagogische Betreuung.

Als Gemeinschaftsgrundschule leben wir Werte, die in der heutigen Welt unverzichtbar sind. Wir fördern Toleranz und Respekt als Grundlage des täglichen

Miteinanders und betrachten Vielfalt als Gewinn. Jedes Kind ist bei uns wichtig - unabhängig von Herkunft, Hautfarbe oder Begabung. Wir arbeiten daran, das Selbstwertgefühl jedes Kindes zu stärken, damit es mutig neue Schritte geht und sich sicher fühlt.

In unserer individuellen Persönlichkeitsentwicklung stehen Ihr Kind und seine Stärken im Mittelpunkt. Wir entdecken Potenziale, fördern Neugier und Kreativität und geben Orientierung, wie Lernen gelingen kann. Durch eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Eltern und Fachpersonal schaffen wir gemeinsam mit dem Ganztags ein Umfeld, in dem sich Ihr Kind wohlfühlt, engagiert lernt und Verantwortung übernimmt.

Unsere Grundschule setzt auf klare Werte und eine pädagogische Haltung, die jedes Kind dort abholt, wo es steht. So erhält es die Möglichkeit - Schritt für Schritt - zu einer starken, eigenständigen Persönlichkeit heranzuwachsen. Wir freuen uns darauf, Ihr Kind kennenzulernen und gemeinsam die passenden Wege für seine Entwicklung zu finden.

Dies gelingt uns nur, wenn wir mit Ihnen vertrauensvoll zusammenarbeiten.

Hierzu schreibt Herr Braunias, der Schulpflegschaftsvorsitzende der Schule:

„An unserer Schule wird besonderer Wert auf ein gutes Verhältnis zwischen Schule und Elternhaus gelegt, was sich in einer partnerschaftlichen und vertrauensvollen Zusammenarbeit zwischen Lehrkräften, OGS-Kräften und Eltern/Erziehungsberechtigten immer wieder zeigt.“

Die Eltern haben vielfältige Mitsprachemöglichkeiten in den Mitwirkungsorganen: Klassenpflegschaft, Schulpflegschaft und Schulkonferenz. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit zu einem persönlichen Gespräch mit den Lehrkräften/OGS-Kräften an den regelmäßig stattfindenden Elternsprechtagen. Außerdem ist jederzeit ein zusätzliches Gespräch zu vereinbaren, bei dem die Lehrkräfte und OGS-Kräfte stets ein offenes Ohr für die Anliegen der Eltern und Kinder haben.“

Auch bei der Schulprogrammarbeit, bei der Qualitätsanalyse und in vielen Bereichen des Schullebens hat sich eine intensive Mitarbeit der Eltern entwickelt und bewährt, so z.B. beim Radfahrtraining, bei Sportfesten, bei der Organisation des Schulfestes und der Fackelausstellung, beim Zirkusprojekt, im Förderverein sowie in der 2012 gegründeten Eltern-Stadtpflegschaft.

Die Qualität der Zusammenarbeit zwischen Eltern und Schule zeigte sich in besonderer Weise im Rahmen der Coronapandemie und den damit verbundenen Herausforderungen.

Was Sie über den *Schulanfang* wissen sollten:

**Die Anmeldungen für das Schuljahr 2026/2027 finden im Oktober statt!
Seit der Aufhebung der Schulbezirke obliegt die Wahl der Grundschule den Eltern.**

Sie erhalten rechtzeitig von der Stadt eine Benachrichtigung, aus der Sie entnehmen, wann Sie Ihr Kind anmelden können.

- Die Anmeldungen finden vom **27.10.2025 bis zum 31.10.2025** statt.

Wir begrüßen es sehr, wenn Sie nach telefonischer oder mündlicher Absprache oder per

E-Mail **persönliche Termine** mit uns vereinbaren, gerne auch nachmittags.

Tel.: ***Gebrüder-Grimm-Schule***: 02102/550-4450

E-Mail: schule@gebrueder-grimm-schule.ratingen.de

Dies ist auch zu empfehlen, wenn Sie eine besondere Beratung wünschen. Eltern, die ihr Kind **auf Antrag** vorzeitig einschulen möchten, erhalten grundsätzlich keine Benachrichtigung von der Stadt, da das Kind noch nicht schulpflichtig ist. Wir führen gerne mit Ihnen ein Gespräch, wenn Sie noch unsicher sind oder weitergehende Fragen haben, z. B. zur Inklusion oder zur Offenen Ganztagschule. Bedenken Sie bitte, dass es noch fast ein Jahr dauert, bis Ihr Kind in die Schule kommt. Stichtag ist der 30.09. Wenn Ihr Kind also bis zum 30.09.26 sechs Jahre alt wird, ist es schulpflichtig.

Kommen Sie bitte **gemeinsam mit Ihrem Kind** zur **Anmeldung**, denn wir möchten es gerne kennenlernen. Denken Sie auch an das **Stammbuch** oder die **Geburtsurkunde**. Der Termin für die **schulärztliche Untersuchung** wird Ihnen vom Gesundheitsamt mitgeteilt.

Um den Kontakt zur ***Gebrüder-Grimm-Schule*** zu vertiefen, laden wir die an unserer Schule angemeldeten Kinder ein

- im Mai/Juni zu einer Kennenlern-Stunde in der Schule

- zum Schulfest, das alle zwei Jahre stattfindet,
- zur **Abschlussfeier** der 4. Schuljahre im Juni ins Stadttheater.

Schließlich werden Sie vor den Sommerferien schriftlich informiert über

- die Materialien für den Schulanfang,
- den Ablauf des ersten Schultages und
- den Termin des ersten Elternabends.

Unser Einzugsgebiet

Die **Gebrüder-Grimm-Schule** ist wunderbar gelegen in einem ruhigen, verkehrssicheren Grüngürtel im Ratinger Süden.

Zu unserem Einzugsgebiet gehört auch das Schwarzbachtal. Für die Schülerinnen und Schüler aus dem Schwarzbachtal werden von Seiten des Schulträgers die Fahrtkosten erstattet. (Deutschland-Ticket)

Gebäude/Schulhof

Für die Kinder, die 2026 eingeschult werden, wird endlich unser Raumangebot erheblich erweitert. Neben den bisherigen Gebäudeteilen kommt nun noch das gesamte restliche Gebäude der ehemaligen Elsa-Brandström-Schule dazu.

Die Renovierungsarbeiten laufen, so dass zur Einschulung 2026 alle Räume fertiggestellt sein sollten. Es entstehen wunderschöne, kindgerechte OGS-Themenräume, ein Kunst- und Werkraum, ein weiterer Musikraum, Räume, die wir gemeinsam für unsere Kinder mit der Musikschule nutzen (JeKitsprogramm), eine Bibliothek, natürlich auch multifunktionale Klassenräume mit Nebenräumen und ein Verwaltungstrakt.

Darüber hinaus stehen bereits in den bestehenden Gebäuden folgende

Fachräume zur Verfügung:

- ein **Feierraum (Aula)**, der auch als **Medienraum** nutzbar ist
- ein **toller Musikraum** mit einem sehr umfangreichen Instrumentenangebot
- ein **Mehrzweckraum** wird als **Computerraum** und zur Arbeit mit Kleingruppen genutzt
- die **Turnhalle** mit dem angrenzenden

- **Sportplatz an der Lilie, ein Kleinsportfeld mit Laufbahn, Sprunggrube und einem grünen Klassenzimmer**
- separate **Gruppenräume** und eine wunderschöne **Mensa** für die **Offene Ganztagschule**
- separate Räume im Dachgeschoss für die **OGS und zur Förderung**
- die **Mensa II und vier Gruppenräume** sowie ein **Bewegungsraum** im Neubau der früheren Elsa-Brandström-Schule für den differenzierten Unterricht und die OGS

Unser **Schulhof** ist großräumig und mit kreativen Spielgeräten ausgestattet. Die große Spielwiese hinter dem Hauptgebäude mit einer Wippe und Reckstangen erfreut sich großer Beliebtheit. Dort befindet sich auch der 2019 liebevoll angelegte Gemüsegarten. Das Schulgelände bietet vielfältige Spielmöglichkeiten und Ruhezeiten. Ein **überdachter Bereich** ermöglicht es, auch bei Regenwetter draußen zu spielen und somit frische Luft zu tanken.

Die Neugestaltung unseres **Spielplatzes** und dessen Erweiterung durch eine Wendelrutsche wurde von unseren Schülerinnen und Schülern mit großer Freude aufgenommen, ebenso ein neuer Spielturm mit Möglichkeiten zum Hangeln und Klettern.

Unterricht

Der Unterricht wird nach den geltenden Richtlinien und Lehrplänen für die Grundschule in Nordrhein-Westfalen erteilt. Fundierter, inhaltsreicher und kindgemäßer Unterricht ist selbstverständlich das zentrale Anliegen unserer schulischen Arbeit. Darüber hinaus legen wir Wert auf Verlässlichkeit, Zielstrebigkeit und Kontinuität.

Die **Gesamtunterrichtszeit** beträgt entsprechend der vorgegebenen Stundentafel für das 1. Schuljahr 21-22 Stunden, für das 2. Schuljahr 22-23 Stunden, für das 3. Schuljahr 25-26 Stunden und für das 4. Schuljahr 26-27 Stunden. **Samstags** ist unterrichtsfrei.

Pro Schuljahr werden planmäßig drei Stunden **Sportunterricht** erteilt.

Im 2. Schuljahr gliedert sich der dreistündige Sportunterricht auf in zwei Stunden **Schwimmen** und eine Stunde Sport in der Halle bzw. auf dem Sportplatz, im dritten Schuljahr erhalten alle Klassen jeweils 7-8 Einheiten Eislauftraining in der Eissporthalle.

Evangelischer und katholischer Religionsunterricht wird von **Fachlehrkräften** erteilt.

Neben dem regelmäßigen Religionsunterricht beider Konfessionen findet ab dem dritten Schuljahr jeden Dienstag in der ersten Stunde ein Schul-Gottesdienst statt; für die evangelischen Kinder im Emmaus Familienzentrum an der Talstraße–unter der Leitung von Barbara Streckmann, für die katholischen Kinder in der St. Suitbertuskirche an der Schützenstraße unter der Leitung von Pater Gregor und Gemeindeferent Thomas Golbach.

Eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Kirchengemeinden unseres Schulbezirks ist uns ein besonders wichtiges Anliegen.

Fördern und Fordern

Dem Förderkonzept unserer Schule liegt der Gedanke zugrunde, die Stärken und Begabungen der Kinder zur Entfaltung zu bringen und Defizite zu beseitigen oder zu vermindern.

Kinder, die sehr viel schneller lernen, konnten immer schon ein Schuljahr überspringen. Kinder, die mehr Zeit brauchen, bedürfen der besonderen individuellen Förderung. Regelmäßige Überprüfungen bei allen Kindern, einhergehend mit Diagnose und entsprechender individueller Förderung helfen, Lerndefizite zu vermindern. Ein um ein Jahr längerer Verbleib im 1./2. Schuljahr in der Schuleingangsphase ist eine zusätzliche Möglichkeit, um ein tragfähiges Fundament für das weitere Lernen herzustellen.

Dieses Ziel wird in jeglichem Unterricht durch **vielfältige Differenzierung** verfolgt. In den Klassenunterricht integrierter **Förderunterricht** und **zusätzliche Fördermaßnahmen** werden z. Zt. für die **Lernbereiche** Deutsch, LRS, Mathematik, Computerausbildung und Sport angeboten. Förderunterricht dient dazu, Schwierigkeiten aufzufangen, aber auch **Begabungen zu entfalten** und herauszufordern. Dreimal in der Woche wird eine feste Lesezeit zusätzlich zur Leseförderung in jeder Klasse installiert, in der die Kinder verschiedene Zugänge und Strategien des Lesens vermittelt bekommen.

Bei der **Teilnahme am landesweiten Mathematik-Wettbewerb für Grundschulen** erzielten unsere Schüler in den vergangenen Schuljahren immer hervorragende Ergebnisse.

Insbesondere findet auch im Rahmen der **Offenen Ganztagschule** eine weitergehende intensive Förderung der Kinder statt.

Englisch

Seit dem Schuljahr 2022/2023 wird das Fach Englisch erst ab Klasse 3 unterrichtet mit jeweils drei Wochenstunden.

Neue Erkenntnisse des frühkindlichen Sprachenlernens sind in den Lehrplan eingeflossen. Der Einsatz von vielfältigen Medien, die Konzentration auf Hören, Verstehen und Sprechen ermöglichen einen altersgemäßen Zugang zum Erwerb der Fremdsprache Englisch. Zum Ende der Grundschulzeit gewinnen Lesen und Schreiben zunehmend an Bedeutung. Um einen fließenden Übergang nach Klasse 4 zu ermöglichen, pflegen wir einen regelmäßigen Austausch mit den weiterführenden Schulen.

Medien / Digitaler Unterricht

PC, Tablet und Co. sind inzwischen selbstverständlicher Bestandteil des täglichen Lebens, beruflich wie auch privat. Die aufgeführten Geräte sind vom pädagogischen Stellenwert her je *ein* Medium neben anderen, die auch bei uns im Schulalltag Verwendung finden.

Um die Kinder zeitnah an den Umgang mit Medien heranzuführen, findet bereits ab Klasse 1 der PC-Unterricht statt. Ferner stehen den Schülerinnen und Schülern iPads für das mobile Arbeiten zur Verfügung. Vom Schulträger wurde auch die entsprechende Software bereitgestellt. Sämtliche Klassenräume sind ab dem Schuljahr 26/27 mit Whiteboards ausgestattet.

Alle Ratinger Schulen wurden in der Vergangenheit vom Schulträger vernetzt und medientechnisch ausgerüstet. Wir haben einen PC-Raum mit fünfzehn Arbeitsplätzen sowie 30 iPad Air pro Etage, die unseren Schülerinnen und Schülern für den digitalen Unterricht zur Verfügung stehen (insgesamt 90 Stück). Angekündigt sind iPads für jedes Kind.

Neben dem Basiswissen erwerben die Kinder im PC-Unterricht die Grundlagen des Internet-ABC sowie des Medienführerscheins. Textverarbeitung (z. B. mit MS Word) sowie das einfache Programmieren von Abläufen (z. B. mit Scratch) werden ebenfalls geschult. Mit Programmen wie Zahlenzorro, Antolin oder Anton können Unterrichtsinhalte verschiedener Fächer wiederholt und vertieft werden.

Die Digitalisierung an den Schulen wurde vorangetrieben, so dass an unserer Schule ein separates WLAN-Netz für Lehrkräfte und Schülerschaft zur Verfügung steht. Jeder Klassenraum ist zudem mit einem Smart-TV als Projektionsfläche ausgestattet.

Als digitale Kommunikationsplattform arbeiten wir mit *Office365*. Hierbei kommt insbesondere dem Programm *Microsoft Teams* eine Schlüsselrolle zu. Mit Microsoft Teams können z. B. Videokonferenzen durchgeführt, Arbeitsblätter, Übungsaufgaben sowie Unterrichtsinhalte können online abgerufen, bearbeitet und für die Schülerinnen und Schüler hinterlegt werden. Jeder Klasse steht somit ein „virtueller Klassenraum“ zur Verfügung. Dieses ist besonders wichtig, falls wir wieder auf Distanzlernen umschalten müssen aufgrund von einer Schulschließung oder Teilschließung.

Mit Hilfe von *collaboration tools* können Dokumente gemeinsam online bearbeitet werden; dies eignet sich in besonderem Maße für eine digitale Gruppenarbeit.

Für die Dauer der Grundschulzeit Ihres Kindes wird Ihnen ein Microsoft-Teams Zugang von der Gebrüder-Grimm-Schule zur Verfügung gestellt. Mit diesem Zugang können Sie alle Office365 Produkte auf Ihren privaten Endgeräten nutzen. Darüber freuen wir uns sehr!

Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage:

www.gebrueder-grimm-schule-ratingen.de

Integrierte OGS-Lernzeiten

Die Aufgaben in den Lernzeiten sind so bemessen, dass Kinder des 1. und 2. Schuljahres sie in ca. 30 Minuten und die Kinder des 3. und 4. Schuljahres sie in ca. 45 Minuten erledigt haben müssten. Bei häufiger Überschreitung dieser Zeiten oder auftretenden Problemen empfiehlt sich ein vertrauensvolles Gespräch mit der Lehrkraft und der OGS-Kraft

Zeugnisse

In der ersten Klasse und in der zweiten Klasse werden noch keine Zensuren erteilt. Die Kinder erhalten ein Berichtszeugnis, in dem der individuelle Lernfortschritt durch Bemerkungen zum Arbeits- und Sozialverhalten und zu den Lernbereichen in sprachlicher Form ausgedrückt wird. Im dritten Schuljahr werden im Halbjahreszeugnis und im Versetzungszeugnis Zensuren erteilt, die durch schriftliche Aussagen ergänzt werden. Im 4.Schuljahr werden im Halbjahreszeugnis Zensuren erteilt und es wird eine Empfehlung mit Aussagen zu einzelnen Fächern und dem Arbeits- und Sozialverhalten für die weitere Schullaufbahn ausgesprochen. Das Versetzungszeugnis besteht aus Zensuren und Bemerkungen.

Arbeitsgemeinschaften

Wir können unseren Schülerinnen und Schülern zurzeit eine Vielzahl von **schulischen und außerunterrichtlichen Arbeitsgemeinschaften** anbieten. Es ist unser pädagogisches Ziel, den Kindern **Freude an musischer und sportlicher Betätigung** zu vermitteln und sie zu einer **sinnvollen und kreativen Freizeitgestaltung** zu führen.

Schulische und außerschulische AGs:

- Chor
- **Mathematik Knobel-AG**
- **Kunst**
- **Zeichnen/ Malen**
- **Orff-Instrumente**
- **Kreativ**
- **Textil**
- **JeKITS Kl. 2,3,4**
= Instrumentalunterricht in Kleingruppen und eine Ensemblestunde
- **LUBO (Sozialtraining)**
- **Yoga**
- **JeKITS Kl. 1**
- **PC-AG**
- **Acker-AG**

Die langjährige **Zusammenarbeit mit Vereinen** und das **Engagement Einzelner** ermöglichen dieses umfangreiche Sport-Angebot, das von unseren Schülerinnen und Schülern mit Begeisterung angenommen und von den Eltern sehr begrüßt wird.



Sport-Arbeitsgemeinschaften

- **Fechten**
- **Fußball für Jungen**
- **Fußball für Mädchen**
- **Ballsport**
- **Schach** geleitet von Herrn Gräber, Schachlehrer
- **Schwimmen**
- **Ball-Mix für Mädchen/Ball-Mix für Jungen**
- **Lauf-Treff**
- **Eislaufen/ Eishockey - Kooperation mit den Ratinger Ice Aliens**

Mit unserem Kooperationspartner, den Ratinger Ice-Aliens, führen wir in den 3. Klassen das Projekt „Eislaufen“ im Rahmen des Sportunterrichts durch. In 7-8 Unterrichtseinheiten werden die Kinder in Kleingruppen an das Eislaufen/Eishockeyspiel auch im Sinne einer Talentsichtung herangeführt.

- **Bewegung macht fit**
- **Sport-Mix**
geleitet von einem Übungsleiter/Trainer des TV Ratingen. Die Schüler*innen der 1. und 2. Schuljahre werden an Trendsportarten herangeführt.
- **Leichtathletik**
- **Tennis**
geleitet von Adrian Imm, Tennislehrer beim ASC- West
- **Tischtennis**
- **Tanzen**

Alle AG's werden von Lehrkräften und/oder pädagogischen Fachkräften durchgeführt oder von unseren außerschulischen Kooperationspartnern.

Über den Unterricht hinaus

Offene Ganztagschule ☺GS

Offene Ganztagschule bedeutet an unserer Schule, dass es für alle Kinder, die sich an der Gebrüder-Grimm-Schule anmelden, **verpflichtend** ist, einen Ganztagsplatz zu belegen

Zu Beginn des Schuljahres 2005/06 wagten wir den Sprung ins kalte Wasser und starteten mit zwei Gruppen in der *Offenen Ganztagschule*. 54 Kinder nahmen an dieser damals neuen Form der schulischen Betreuung und Förderung teil. Darüber hinaus findet die ☺GS nicht nur während der Schulzeit sondern *auch an unterrichtsfreien Tagen und in den Ferien* statt, ausgenommen sind die ersten zwei vollen Wochen der Sommerferien, Rosenmontag, die Weihnachtsferien und zwei-drei Tage im Jahr, an denen interne pädagogische Fortbildungen stattfinden. Bei uns an der Schule nehmen **alle Kinder verpflichtend** an der ☺GS teil. Träger der ☺GS ist der *Verein der Freunde und Förderer der Gebrüder-Grimm-Schule in Ratingen e.V.* Der besondere Vorteil der Offenen Ganztagschule liegt in einer stärkeren Verzahnung mit der Schule. Die Schulräume werden für Lernzeiten, Förderung und Angebote mit genutzt; ☺GS-Lehrerstunden fließen mit ein und es gibt einen intensiven Austausch im Interesse einer maßgeschneiderten individuellen Förderung der Kinder.

In der ☺GS gibt es für alle ein Mittagessen, integrierte Lernzeiten, individuelle Kleingruppenförderung, Spielzeiten und darüber hinaus viele zusätzliche Angebote und Projekte, auch in den Ferien. Alle Angebote und Projekte werden von den Kindern mit Begeisterung angenommen. Auch vielseitige Ausflüge, Museums- und Bücherei-Besuche sind Bestandteil der ☺GS.

Pilotprojekt in Ratingen:

Start der ersten Ganztagsklasse im Schuljahr 2008/09

Seit bereits 20 Jahren gehen wir gemeinsam mit dem Schulteam den Weg mit der Offenen Ganztagschule und haben viel Wissen und Erfahrungen in dieser Zeit sammeln dürfen. Die Überlegungen zur Gründung einer Ganztagsklasse waren von Beginn an mit dem Einstieg in die Offene Ganztagschule 2005/2006 verbunden.

Aufgrund der stetig steigenden Anmeldezahlen für die ☺GS konnten wir im Schuljahr 2008/09 mit der ersten **GT-Klasse** starten. GT-Klasse bedeutet, dass

alle Kinder dieser Klasse Ganztagschüler und -schülerinnen sind. Mittlerweile gibt es nur noch Ganztagsklassen an unserer Schule, da sich das Konzept der Rhythmisierung bewährt hat und alle Kinder bis mindestens 15.00 Uhr die Schule besuchen.

Die Unterrichtszeiten werden durch verschiedene Angebote oder die Mittagspause unterbrochen bzw. ergänzt. **Vor allem im ersten Schuljahr** entsteht eine Rhythmisierung des Schultages, die dem Lernen des Kindes entgegenkommt. Übungs- und Vertiefungsphasen gehören genauso zum Konzept wie viel Bewegung und Stille oder auch Musik und kreative Angebote.

Vorteile einer Ganztagsklasse sind u.a.:

- Der Tagesablauf kommt dem Rhythmus der Kinder entgegen.
- Es findet eine besonders intensive Kommunikation zwischen Lehrkräften und pädagogischen Fachkräften statt, die einen großen Teil des Schultages gemeinsam in der Klasse verbringen.
- Sie bietet dadurch zusätzlich Raum und Zeit für genaue Beobachtungen des einzelnen Kindes, um so eine optimale individuelle Förderung einzuleiten und durchzuführen.

Für weitere Fragen stehen Ihnen die beteiligten Lehrkräfte und pädagogischen Fachkräfte sowie die Schulleitung und die Leitung der OGS gerne zur Verfügung.

Schulfrühstück

Ein gesundes, in Ruhe eingenommenes Frühstück fördert die Leistungsfähigkeit Ihres Kindes und sollte deshalb täglich mitgebracht werden. Jedes Kind bekommt montags, dienstags und mittwochs in der Frühstückspause frisches Obst, das von unserem OGS-Küchenteam gewaschen und zubereitet wird.

Gesundheit

Regelmäßig findet eine zahnärztliche Untersuchung statt. Das **Zahn-Prophylaxe-**Team des Kreisgesundheitsamtes informiert die Schülerinnen und Schüler über die richtige Zahnpflege. Wir achten auf die angemessene Größe der Schulmöbel und bieten **Sport-Förderunterricht** an. Die Schultaschen der Kinder sollten aus gesundheitlichen Gründen nicht zu schwer sein. Deshalb sorgt jede Lehrkraft

dafür, dass Bücher, Mappen usw., die nicht zu Hause benötigt werden, in der Schule verbleiben können.

Seit dem Schuljahr 2018/2019 haben wir eine **Acker-AG**. Die teilnehmenden Kinder lernen mit Lehrkräften und OGS-Kräften sowie mit unserem Gartenexperten Herrn Mönch, wie man Gemüse anbaut, pflegt und erntet. **Gesunde Ernährung** mit Bio-Gemüse und nachhaltiges Gärtnern machen allen Beteiligten großen Spaß.

Schulweg

Die Schüler und Schülerinnen sollten den **sichersten Weg** zur Schule gehen; der sicherste Weg muss nicht immer der kürzeste sein. Wir bitten Sie deshalb, den Weg vor Schulbeginn mit Ihren Kindern zu üben. Die im Kindergarten begonnene **Verkehrserziehung** findet in der Schule ihre konsequente Fortsetzung. Wir sind in der glücklichen Lage an der Talstraße Schülerlotsen zu haben, die unseren Kindern eine zusätzliche Sicherheit auf ihrem Schulweg geben. Ein herzliches Dankeschön geht an dieser Stelle an die Schüler*innen des CFvW-Gymnasiums, die frühmorgens für unsere Kinder parat stehen. In Zusammenarbeit mit der Polizei und den Eltern führen wir ab dem ersten Schuljahr ein regelmäßiges Radfahrtraining durch.

Weitere Aktivitäten unserer Schule

Sportliches

Mit allen Klassen

- führen wir **sportliche Events im Stadion an der Schwarzbachstraße** und vielseitige Mannschaftswettbewerbe durch,
- nutzen wir unsere **Turnhalle** und unseren **Bewegungsraum** für einen altersgemäßen Sportunterricht in allen Klassen und für die zahlreichen Sport- und Motorik-Angebote
- nutzen wir im Sommer unseren **Sportplatz** für den besonders wichtigen **Sportunterricht an der frischen Luft** sowie für Fußball und Leichtathletik,
- bieten wir mit Hilfe der Eltern und in Zusammenarbeit mit der Kreispolizei **Radfahrtraining in allen Schuljahren** an.

Die besten Sportlerinnen und Sportler der *Gebrüder-Grimm-Schule* nehmen teil

- am **Stadtsporifest der Leichtathletik**
- an den **Grundschulschwimmwettkämpfen**
- am **Fußballturnier der Ratinger Grundschulen**
- **am Swim and Run-Wettbewerb für Schulen**
- seit 20 Jahren am **Neujahrslauf** in der Ratinger Innenstadt.
- Für die Schachspieler*innen wird in der Regel eine Schul-**Schachmeisterschaft** und für die Fechter*innen ein **Schul-Fecht-Turnier** durchgeführt.

Musisches

In allen Klassen wird der **Musikunterricht** (1-2 Wochenstunden) von Musik-Fachlehrkräften erteilt. Dem Singen und Musizieren wird in unserem Schulprogramm ein großer Stellenwert beigemessen. Wir sind mit einem besonders reichhaltigen Instrumentenangebot ausgestattet, das im Musikunterricht und in den zahlreichen Musik-Arbeitsgemeinschaften eingesetzt wird. In unserem großzügigen Musikraum macht das Musizieren Kindern wie den Lehrkräften besonders viel Spaß.

Wir nehmen teil am **JeKits-Projekt** in Zusammenarbeit mit der Städtischen Musikschule Ratingen. „JeKits = **Jedem Kind Instrumente, Tanzen, Singen**“ ist ein kulturelles Bildungsprogramm in der Grundschule in Nordrhein-Westfalen. **Alle** Kinder der Klassen 1–bekommen eine kostenfreie zusätzliche Musikstunde pro Woche. Unser Schwerpunkt liegt auf dem I = Instrumente. Im 2., 3. und 4. Schuljahr haben Kinder die Möglichkeit, in Kleingruppen ein Instrument zu erlernen oder weiterzuführen und im Ensemble Kunterbunt oder in der Bläsergruppe zu spielen. Viele Kinder nutzen dieses Angebot und nehmen an dem spannenden Projekt teil. Zurzeit werden 28 Instrumental-Kleingruppen unterrichtet sowie in 64 Ensembles gemeinsam musiziert.

Die Schülerinnen und Schüler der **musischen Arbeitsgemeinschaften** (Chor/Orff, Musik-AG/ Tanz AG) musizieren regelmäßig miteinander und führen gemeinsame Projekte durch:

- Sie wirken beim **Grundschulkonzert** in der Stadthalle mit.
- Sie gestalten den **Tag der offenen Tür und die Einschulungsfeier** für unsere Jüngsten.
- Sie stimmen beim **Weihnachtlichen Singen** mit einem besonderen Konzert die Schulgemeinde auf das bevorstehende Weihnachtsfest ein.

- Sie werden *zu besonderen Anlässen* eingeladen, um für den musikalischen Rahmen zu sorgen (z.B. Waldjugendspiele, Richtfest, Einweihung, Verabschiedung...)

Auf die ***musische Erziehung und Ausbildung der Kinder*** legen wir besonderen Wert. Wir bieten deshalb eine Reihe musischer Aktivitäten an. Die tolle Zusammenarbeit der beteiligten Lehrkräfte sowie das Zusammenwirken der Gruppen bei schulischen Veranstaltungen ermöglichen den Kindern positive soziale Erfahrungen. Nebenbei fördert musikalisches Tun Konzentration, Koordination, Denkfähigkeit und Intelligenz sowie das soziale Miteinander und die Sprachentwicklung.

Wir nehmen seit Jahren am Konzert der Ratinger Grundschulen teil.

Religiöses / Brauchtum

Als christliche Gemeinschaftsgrundschule sind die traditionellen Feste *selbstverständlicher Bestandteil unseres Schulprogramms*. Wir versuchen darüber hinaus, zusammen mit den Pfarrern, Lehrkräften, pädagogischen Fachkräften, Eltern und Schüler*innen den **ökumenischen Gedanken** in Gottesdiensten zur Einschulung, zu besonderen Anlässen und zur Entlassung der 4. Schuljahre zu verwirklichen.

Als Schulgemeinde erleben wir das traditionelle **Weihnachtliche Singen**. In den Klassen feiern wir **Weihnachtsfeiern** und erfahren die besondere Stimmung der **Adventszeit**. Am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien findet das gemeinsame Treppenhaussingen aller Kinder statt. Bei der **Fackelausstellung** im Feierraum stellen wir unsere gebastelten **Martinslaternen** aus und singen am **Martinsfeuer** alte und neue **Martinslieder**. Wir nehmen als Schule am großen innerstädtischen **Martinszug** teil.

Streitschlichtung/ Schüler-Vollversammlung

Schülerinnen und Schüler der zweiten und dritten Schuljahre zu **Streitschlichtern** ausgebildet. Sie helfen ihren Mitschüler*innen in den Pausen bei kleineren Streitigkeiten und können beim Schlichtungsgespräch vermitteln. In den ersten beiden Schuljahren werden in den Stundenplan integrierte Stunden zur **Förderung der Sozialkompetenz** mit dem **Lubo-Programm** erteilt. Die Kinder lernen die

Streitschlichter und die Schulordnung kennen und erarbeiten Verhaltensweisen, die es ihnen erleichtern in der Pause und im Unterricht mit ihren Mitschüler*innen, Lehrkräften und OGS-Kräften gut auszukommen.

Bei der **Schüler-Vollversammlung** können die Kinder ihre Anliegen und Anregungen vortragen und besprechen. So erwerben Kinder soziale Kompetenzen und erlernen schon früh Eigenverantwortung und demokratische Verhaltensweisen.

Klassenveranstaltungen

Gemeinsam mit den Klassenlehrkräften und den pädagogischen Fachkräften erleben die Schülerinnen und Schüler vielfältige und unvergessliche Klassenveranstaltungen.

Sie besuchen Museen, Theaterstücke etc.

- führen Wanderungen, Ausflüge und Fahrten durch
- feiern Karneval
- wandern und feiern Feste
- üben mit Eltern und Lehrkräften für die Radfahrprüfung im 4. Schuljahr
- gehen im 3. oder 4. Schuljahr auf Klassenfahrt
- führen am Ende der Grundschulzeit das große Projekt Abschlussfeier im Stadttheater durch u.v.m.

Schulfest

Alle zwei Jahre bereiten die Klassenpflegschaften ein **Schulfest** vor und übergeben den Erlös dem *Förderverein*. Dabei engagieren sich in besonderer Weise die Eltern unserer Schule, indem sie an zahlreichen Ständen Spiele für die Kinder organisieren, uns mit kulinarischen Köstlichkeiten verwöhnen und für gute Stimmung sorgen.

Unser letztes Schulfest stand unter dem Motto: **Für die Kinder, Hand in Hand, gemeinsam stark, ein tolles Band**. Es wurden 50 Jahre Förderverein und 20 Jahre OGS gebührend gefeiert. Der Erlös kommt den Kindern unserer Schule in vielfältiger Weise zugute

Förderverein

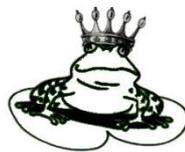
Der Verein der Freunde und Förderer der Gebrüder-Grimm-Schule e.V. wurde 1975 gegründet. Er hat seit dieser Zeit mit den **jährlichen Mindestbeiträgen von 12 EURO** und vielen Spenden die **Gebrüder-Grimm-Schule** mit zusätzlichen Materialien (z.B. Orff-Instrumente, Bücher für die Schülerbücherei, Spielgeräte für die Pause, Regale, Material für das Werken, die Ausstattung des Bewegungsraums, Lern- und Arbeitsmittel, auch digital, für den Unterricht u.v.m.) ausgestattet.

In den letzten Jahren wurde ein besonderer Schwerpunkt auf die Anschaffung von guten Materialien für den differenzierenden Unterricht in allen Klassen gelegt. Außerdem wurden eine Wendelrutsche, ein Kletterturm, Trikots, ein Klavier, Musikinstrumente, die Ausstattung des Bewegungsraums, Möbel und Sportgeräte angeschafft.

Auch schulische Veranstaltungen werden vom Förderverein unterstützt, wie z.B. Theateraufführungen, u.a. alle zwei Jahre das Theaterstück „Mein Körper gehört mir“.

Als besondere Herausforderung ist der Förderverein seit Beginn des Schuljahres 2008/09 auch Träger der OGS und der ÜMB. Diese Maßnahme ist eine extra Sparte und wird über ein separates Konto abgewickelt.

Der jetzige Vorstand (Vorsitz: Philipp Anger, Stellvertreterin Gertrud Steinhausen, Kassenführer Frank Scheidt und Schriftführerin Carla Hochscheid) hofft auf viele neue Mitglieder, die sich für unsere Kinder engagieren möchten.



Wir hoffen, dass durch unsere Informationsschrift ein Teil Ihrer Anliegen und Fragen bezüglich der Gebrüder-Grimm-Schule und der Einschulung Ihres Kindes beantwortet werden konnte.

Wir freuen uns, Sie auf unseren weiteren Veranstaltungen persönlich kennen zu lernen.



Gebrüder-Grimm-Schule

Offene Ganztagschule mit Ganztagsklassen

Schule für Gemeinsames Lernen

Karl-Mücher-Weg 17

40878 Ratingen

Tel: 02102/ 550-4450

Fax: 02102/ 550-9445

Email: schule@gebrueder-grimm-schule.ratingen.de

Homepage: www.gebrueder-grimm-schule-ratingen.de

Ratingen, im August 2025

Schulleitung:

OGS-Leitung

Schulpflegschaft:

Sekretariat:

Anja Kleine

Malin Behnke

Frank Braunias

Gabriele Rehsen

Rektorin

Leiterin

Vorsitzender

Sekretärin

Carla Hochscheid

Maren Schönherr

Stephanie Maurmann

Konrektorin

stellv. Leiterin

stellv. Vorsitzende